Gruppe 2:
Umweltinitiative Grünblick



Gruppenname: Grünblick – Initiative für ein lebenswertes Betonía

Rolle:
Umweltschützer*innen & Kritiker*innen des Abrisses

Hauptmotivation:
Ihr setzt euch für den Natur- und Umweltschutz ein und wollt verhindern, dass ein Abriss unüberlegte Schäden anrichtet – für Tiere, Böden, Luft und Klima.

Euer Auftrag:

Recherchiert folgende Fragen und bereitet einen eindrucksvollen Vortrag vor, in dem ihr eure Argumente sachlich, aber engagiert präsentiert:

→ **Welche Tiere oder Pflanzen könnten vom Abriss betroffen sein (z. B. Vögel, Fledermäuse, Insekten im Mauerwerk oder in der Umgebung)?**

→ **Welche Schadstoffe könnten beim Abriss freigesetzt werden (z. B. Asbest, Farben, Bauschutt)?**

→ **Wie hoch ist der CO_2-Fußabdruck eines Neubaus im Vergleich zu einer Sanierung?**

Ihr habt jetzt eine Stunde Zeit, euch mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Erstellt ein Plakat oder eine kurze Präsentation für euren Auftritt in der Stadtratssitzung. Sorgt dafür, dass eure Botschaft klar und überzeugend ist!

Gruppe 2:
Hintergrundinformationen:

Umwelt-initiative Grünblick

1. Tiere und Pflanzen: Was beim Abriss auf dem Spiel steht

Alte Gebäude, wie das Gemeindezentrum in Betonía, sind oft nicht nur bauliche Relikte, sondern auch wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Gerade in Städten, wo natürliche Lebensräume knapp sind, finden viele Arten Unterschlupf in den Spalten, Dächern und Fassaden alter Bauten. Ein unüberlegter Abriss kann empfindliche ökologische Gleichgewichte stören und streng geschützte Arten gefährden.

Typische betroffene Tierarten:

• **Fledermäuse** (z. B. Zwergfledermaus, Große Bartfledermaus): Sie nutzen Dachböden, Spalten im Mauerwerk oder Rollladenkästen als Schlafplätze und Wochenstuben. Alle heimischen Fledermausarten stehen unter strengem Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz und EU-Recht.

• **Gebäudebrütende Vögel** wie Mauersegler, Haussperling, Mehlschwalbe oder Turmfalke: Diese Arten nisten bevorzugt in Nischen und Hohlräumen alter Häuser und sind oft jahrelang an einen Standort gebunden.

• **Insekten** wie Wildbienen oder Käfer finden Unterschlupf in kleinen Ritzen und Fugen, besonders in wenig genutzten Gebäudeteilen oder überwachsenen Fassaden.

Ein sofortiger Abriss ohne vorherige Artenschutzprüfung kann gegen das Tötungsverbot geschützter Arten verstoßen. Nach deutschem und europäischem Recht sind Bauträger verpflichtet, potenzielle Quartiere zu prüfen und ggf. Ersatzmaßnahmen anzubieten – etwa durch den Bau künstlicher Nistplätze oder das zeitlich abgestimmte Abrissmanagement.

2. Schadstoffe und Umweltgefahren beim Abriss

Der Abriss eines Gebäudes aus den 1960er-Jahren birgt erhebliche Risiken für Umwelt und Gesundheit. Viele in dieser Zeit verwendete Baumaterialien gelten heute als problematisch oder sogar gefährlich.

Häufige Schadstoffe im Altbau:

• **Asbest:** Besonders häufig in Dachplatten, Fassadenverkleidungen, Fußbodenbelägen oder Isolierungen. Asbeststaub ist beim Einatmen krebserregend und muss unter höchsten Sicherheitsstandards entsorgt werden. Eine Asbestsanierung kann sehr teuer und aufwendig sein.

• **Schwermetalle:** Ältere Farben, Lacke oder Dichtstoffe enthalten oft Blei, Quecksilber oder Cadmium – diese Stoffe können Böden, Grundwasser und Luft belasten, wenn sie nicht sachgerecht behandelt werden.

• **Künstliche Mineralfasern (KMF):** Häufig in der Wärmedämmung verbaut. Bei unsachgemäßem Ausbau entsteht lungengängiger Feinstaub.

• **Feinstaub und Lärm:** Der Abrissprozess selbst führt zu erheblichen Emissionen, die sowohl Mensch als auch Tier belasten können. Besonders Kinder, ältere Menschen und Asthmatiker sind empfindlich gegenüber Feinstaub.

Gruppe 2:
Ressourcen zur eigenen weiteren Recherche:

Umwelt-initiative Grünblick



Podcast: „Ausgeflogen. Menschen im Naturschutz“, Folge 32: „Mauersegler: Wie gelingt ein Leben in der Luft?“
Minute 11:28‘ – 18:00‘



Artikel: „Abriss und Umweltschutz: Ökologische Aspekte und Verantwortung“ (vor allem Kapitel 2 – 6)

ARTENSCHUTZ AM HAUS

Gesetzlicher Hintergrund zu Artenschutz am Haus:



Nabu Broschüre: Artenschutz für die energetische Gebäudesanierung

ABRISS ATLAS

Abriss Atlas Deutschland:

https://abriss-atlas.de